



**Moritz Fr75 mit Schneefräse  
und Traktionsseilwinde  
im Einsatz für perfekte Rennpisten.**

## Karl Pitzer GmbH setzt auf innovative Technik: Einsatz der Funkraupe Moritz von Pfanzelt im alpinen Tourismus

Die Karl Pitzer GmbH, ein führendes Unternehmen in den Bereichen Tiefbau, Transportwesen, Abbruch & Verwertung sowie Renaturierung mit Sitz in Schladming, erweitert ihren Maschinenpark um die ferngesteuerte Raupe Moritz des Herstellers Pfanzelt Maschinenbau. Diese Investition unterstreicht das Engagement des Unternehmens für innovative und effiziente Lösungen im alpinen Tourismus. Neben dem Bau von Speicherteichen und dem Beschneiungsleitungs- sowie Pistenbau werden nun auch Dienstleistungen beim Bau und der Sanierung von Bikeparks sowie die Pistenpräparierung bei Spezialeinsätzen im Winter angeboten.

### Vielseitiger Einsatz im Sommer und Winter

Auf der Suche nach einer maschinellen Lösung für die Pistenpräparierung bei Spezialeinsätzen wie dem Nightrace in Schladming wurde die Firma Karl Pitzer bei Pfanzelt und dem ferngesteuerten Geräteträger Moritz fündig. Ausgestattet mit einer Schneefräse der Firma Kahlbacher spielt der Moritz die entscheidende Rolle bei der Pistenpräparierung, wenn in den letzten Tagen vor oder zwischen den Rennen Neuschnee fällt. Hier sind höchste Präzision und perfekte Pistenqualität gefragt. Mit der angebauten Schneefräse wird der Schnee über die Sicherheitszäune und damit außerhalb der Rennstrecke geschleudert. Dank seines kraftvollen Antriebs, der integrierten Traktionsseilwinde und den speziellen Bändern für den Einsatz auf Schnee und Eis kann der Moritz auch steile Streckenabschnitte effektiv bearbeiten und zur optimalen Vorbereitung der Rennstrecke beitragen.

Die Firma Pitzer setzt die Funkraupe Moritz ganzjährig in unterschiedlichen Einsätzen ein. Im Sommer kommt die Funkraupe Moritz hauptsächlich im Bikepark und bei der Landschaftspflege mit der Forstfräse MAX zum Einsatz.

Bikeparks spielen eine immer bedeutendere Rolle im alpinen Tourismus, da sie nicht nur eine Alternative zu traditionellen Wintersportarten bieten, sondern auch die Sommermonate für Besucher attraktiver machen. Durch die Eröffnung neuer Strecken und die höhere Auslastung wird eine maschinelle Unterstützung im Bereich Trailbau und Trailsanierung immer wichtiger. Hierbei spielt nicht nur bei der Firma Karl Pitzer die funkgesteuerte Raupe Moritz immer öfter eine Schlüsselrolle. Denn ein entscheidender Aspekt für die Attraktivität eines Bikeparks ist die Qualität und Pflege der Trails. Der Trailbau und die Trailsanierung sind anspruchsvolle Aufgaben, die Fachwissen und die richtige Ausrüstung erfordern. In diesem Kontext kommt die Forstfräse Moritz von der Firma Pfanzelt mit einer PTH Micro Crusher Trailfräse ins Spiel, die für den Bikepark Schladming eine unverzichtbare Rolle spielt. Diese speziell entwickelte Maschine ermöglicht es, die anspruchsvollen Gelände- und Vegetationsverhältnisse in den Alpen effizient und umweltfreundlich zu bearbeiten.



*Auch bei der Errichtung von Bikeparks spielt der Moritz seine Stärken aus.*

Der Moritz ist eine hochmoderne Funkraupe, die mit innovativer Technik ausgestattet ist und sich durch ihre Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit auszeichnet. Er ist in der Lage, schwere Arbeiten in steilem, unwegsamem Gelände zu erledigen, ohne dabei die empfindliche Natur zu schädigen. Bei der Trailsanierung und dem Trailbau im Bikepark

Schladming wird der Moritz vor allem genutzt, um den Untergrund zu verbessern, um gefährliche Steine und Wurzeln zu entfernen oder um das vorhandene Bodenmaterial aufzuarbeiten. Durch die genaue Steuerung der Raupe können die Wege perfekt angepasst werden, sodass sie sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Biker sicher und herausfordernd



Alle Funktionen der Moritz lassen sich über eine ergonomische Funkfernsteuerung bedienen.

sind. Ähnliche Einsatzbedingungen sind für die Maschinenkombination auch bei der Pflege von Wanderwegen in großer Zahl vorhanden.

#### Technische Highlights der Funkraupe Moritz

Die Funkraupe Moritz überzeugt durch ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und technischen Raffinessen. Angetrieben von einem Deutz Dieselmotor mit einer Leistung von 50 oder 75 PS er-

reicht sie eine stufenlos regelbare Fahrgeschwindigkeit von bis zu 6 km/h. Das Raupenfahrwerk mit hydraulisch verstellbarer Spurbreite und einer Breite von 250 oder 300 mm sorgt für optimale Traktion und Stabilität, selbst in steilem und unwegsamem Gelände. Für den Einsatz auf Schnee und Eis sind spezielle Traktionsbänder mit Stahlstegen optional verfügbar.

Ein besonderes Merkmal ist die mecha-

nische Zapfwelle, die den Antrieb verschiedener Anbaugeräte ermöglicht. So kann die Moritz flexibel mit Mulchern, Forstfräsen oder Schneefräsen ausgestattet werden, was ihren Einsatzbereich erheblich erweitert. Auch der PTH Micro Crusher, der in Bikeparks oder auf Wanderwegen seinen Einsatz findet, wird über die Zapfwelle angetrieben.

#### Die Traktionsseilwinde: Sicherheit und Effizienz in extremem Gelände

Ein herausragendes Feature des Moritz ist die optionale Traktionsseilwinde. Diese hydraulisch angetriebene Winde mit einer Seillänge von bis zu 1.000 Metern und einem 360° drehbaren Seilführungsarm ermöglicht den sicheren Einsatz der Raupe in extrem steilem und anspruchsvollem Gelände. Die Traktionsseilwinde sichert den Moritz während der Arbeit und reduziert gleichzeitig Bodenschäden, da die Raupe durch das gespannte Zugseil stabilisiert wird und somit weniger Bodendruck ausübt.

#### Ergonomische Steuerung und Bedienkomfort

Alle Funktionen der Moritz lassen sich über eine ergonomische Funkfernsteuer-



Neben den speziellen Bändern für den Einsatz des Moritz auf Schnee und Eis hat sich die Firma Pitzer an der Fronthydraulik einen Notanker montiert.



In der großen eigenen Werkstatt werden Servicearbeiten und Reparaturen durchgeführt.



Der Transport des Moritz erfolgt einfach und schnell mit dem PKW Anhänger.

erung bedienen. Dies ermöglicht dem Bediener, die Raupe präzise zu steuern und gleichzeitig Anbaugeräte effizient zu nutzen. Die intuitive Handhabung trägt zur Sicherheit und Produktivität bei und erleichtert den Einsatz in anspruchsvollem Terrain.

#### Über die Karl Pitzer GmbH

Die Karl Pitzer GmbH mit Sitz in Schlading ist ein renommiertes Unternehmen im Bereich Tiefbau, Transportwesen, Abbruch & Verwertung sowie

Renaturierung. Mit einem leistungsfähigen Fuhrpark und rund 80 kompetenten Fachkräften realisiert das Unternehmen Projekte im alpinen Umfeld und darüber hinaus. Die Integration innovativer Technologien, wie der Funkraupe Moritz, unterstreicht das Bestreben, stets am Puls der Zeit zu agieren und ihren Kunden optimale Lösungen zu bieten. PR

#### Liveshow mit Experten und Produktneuvorstellung

Mehr über den ferngesteuerten Geräteträger Moritz kann man auch bei einer interaktiven Liveshow forstARENA am 21. Februar 2025 erfahren. Die Übertragung startet um 19 Uhr auf [www.forstarena.com](http://www.forstarena.com). 2025 werden die forstARENA Liveshows noch interaktiver, denn wir werden wesentlich mehr Gäste im Studio haben als in den vergangenen Jahren.

[pfanzelt.com](http://pfanzelt.com)

# Moritz

## Geräteträger für den alpinen Tourismus







Moritz ist der flexibel einsetzbare, ferngesteuerte Geräteträger für den alpinen Tourismus. Die Traktionsseilwinde ermöglicht das sichere Arbeiten in extremem Gelände. **Erfahren Sie mehr über den Moritz am 21.02.2025 um 19 Uhr auf [forstarena.com](http://forstarena.com)**



[www.pfanzelt.com](http://www.pfanzelt.com)